



In Rüstertiel sind wieder die Wichtel los

Zu Lande, zu Wasser und in der Luft. Rund um den Gemeinschaftsplatz Rüstertiel sind wieder die Weihnachtswichtel von Wolfram Eichhorn (Foto) und seiner Frau Conny unterwegs, um vor allem

Kindern in der Adventszeit eine Freude zu bereiten. Die Idee zu dieser Aktion entstand vor einigen Jahren und wird seitdem vom Förderverein Gemeinschaftsplatz als gute Tradition gepflegt.

Der große Weihnachtsbaum auf dem Platz darf ebenfalls nicht fehlen. Er wurde jetzt von den Ehrenamtlichen aufgestellt und von Kindern aus Rüstertiel geschmückt.

Kreative Wichtel und eine prächtige Tanne

WEIHNACHTEN Der Förderverein Gemeinschaftsplatz in Rüstersiel pflegt seine gute Tradition

WILHELMSHAVEN – Es weihnachtet sehr auf dem Gemeinschaftsplatz Rüstiersiel – alle Jahre wieder: Kleine Wichtel kommen mit dem Floß, Heißluftballon oder dem Drachenflieger, bevölkern den Platz und stimmen so auf das Fest ein.

Wichtel zu Lande, zu Wasser und in der Luft

Für Wolfram Eichhorn und seine Frau Conny ist es längst gute Tradition, die Wichtel zu basteln und auf dem Platz in Szene zu setzen – mit tatkräftiger Unterstützung der ehrenamtlichen Mitstreiter im För-



Wolfram und Conny Eichhorn bei der Arbeit.

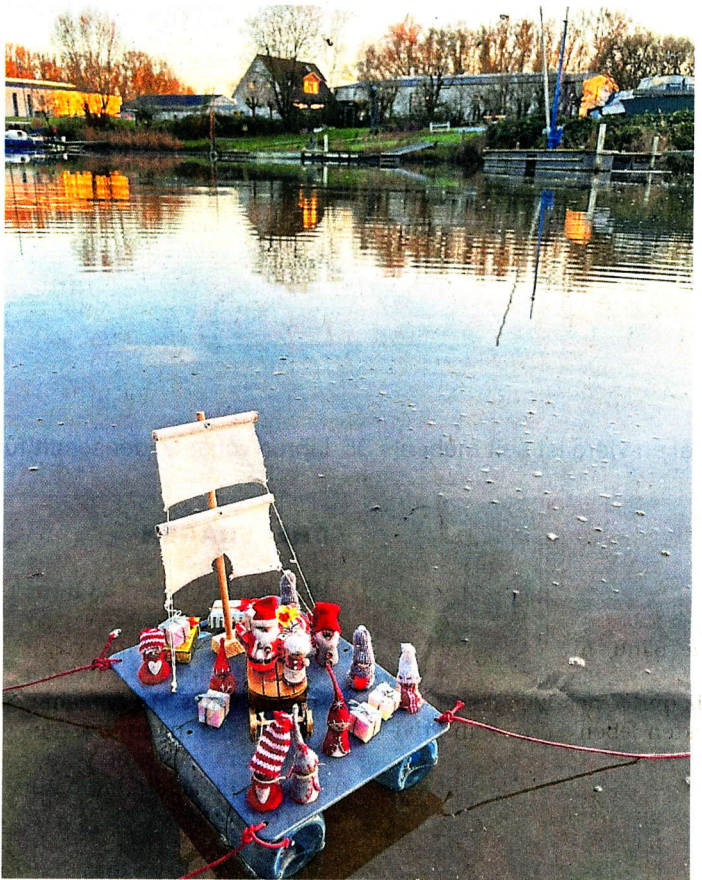
“ Wolfram Eichhorn hatte rechtzeitig Kontakt aufgenommen zum Gut Mettcker in Moorhausen. Und die suchten für uns dann einen richtig großen Baum aus – über sieben Meter.

Burkhard Poost
Vorsitzender Förderverein
Gemeinschaftsplatz

derverein Gemeinschaftsplatz. „Die erfinderischen Wichtel nutzen immer mehr Verkehrsmittel, um nach Rüstiersiel zu kommen. Neben Floß, Gleitschirm und Heißluftballon kamen auch Schlittschuhe, Skier, Schlitten, ein Feuerwehrauto, ein Lebkuchenzug und ein selbstfahrendes Auto zum Einsatz“, sagt der Vereinsvorsitzende Burkhard Poost.

Kinder schmücken Weihnachtsbaum

Vor allem Kindern würden die Wichtel eine große Freude bereiten – zumal sie teils auf



Links: Rund um den Gemeinschaftsplatz sind viele Wichtel zu e nachtsbaum darf auf dem Gemeinschaftsplatz nicht fehlen. Kin schmuck bei.

dem Gemeinschaftsplatz erst einmal aufgespürt werden müssen. Einen klassischen Weihnachtsbaum hat der Förderverein ebenfalls wieder aufgestellt. „Wolfram Eichhorn hatte rechtzeitig Kontakt aufgenommen zum Gut Mettcker

in Moorhausen. Und die suchten für uns dann einen richtig großen Baum aus – über sieben Meter“, sagt Poost.

Mit vereinten Kräften stellten die Ehrenamtlichen des Vereins den Baum auf und statteten ihn mit Lichterket-



u entdecken – sogar auf dem Wasser. **Rechts:** Ein großer Weih-
Kinder des benachbarten Kindergartens steuerten den Baum-

BILDER: FÖRDERVEREIN GEMEINSCHAFTSPLATZ

ten aus. Für den Schmuck wa-
ren traditionell die Kinder der
benachbarten Ganztagsgrund-
schule Rüstertal verantwort-
lich. Die Kinder hängten bunte
Schneemänner und Pfefferku-
chenfiguren in den Baum.
Später kamen noch die Kinder

aus dem Kindergarten vorbei
und behängten den Baum mit
ihren bunt leuchtenden Ster-
nen. „Alle waren begeistert
und freuten sich über den nun
prächtig aussehenden Weih-
nachtsbaum“, ist Poost zufried-
den.